Zeitschrift: Der neue Sammler : ein gemeinnütziges Archiv für Bünden

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft des Kantons Graubünden

Band: 7 (1812)

Heft: 1

Rubrik: Mittel, das Eisen gegen den Rost zu sichern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VI.

Mittel, bas Gifen gegen den Rost zu sichern.

Der, vor etlichen Jahren zu Paris verstorbene bestühmte Mechaniker Conté bediente sich solgender Mesthode um Instrumente von Eisen oder Stahl gegen den Wost zu schüßen, und andere Versuche haben die Vorstüglichkeit dieses Versahrens erwiesen:

Man vermische fetten Delsirnis mit wenigstens halb so viel, oder mit hochstens 4/s sehr rectificirtem Terpenthin Del. Diesen Firnis trage man mit einem Echwamm dunn und eben auf den Stahl auf, und seze dann das Instrument zum Trocknen an einen Ort der nicht feucht ist. So gestraßt behalten die Instrumente ihren Metallglanz und bekommen keinen Roststecken. Auch Messing läßt sich mit diesem Firnis überziehen, wodurch die Politur erhalten und die Farbe des Messings erhöht wird. Er empsiehlt sich besonders für physsicalische Instrumente, die mit Wasser in Serührung kommen und denen er ihre Politur ganz unveränderk erhält.

